

1921 bis 30. April 1922 Geltung haben sollten. Durch eine besondere Bessezung im Tarifvertrag war festgelegt, daß bei Gütern besonderer Verhältnisse die Betriebe verpflichtet sein sollten, vor Ablauf des Vertrages neue Gehälter zu vereinbaren. Der Arbeitgeberverband im Versicherungsgewerbe, einer der zehn niedrigsten, den es gibt, war hierzu nicht bereit, so daß ein besonderes Schiedsgericht angerufen werden mußte, das für die angestellten günstige Entscheidungen gefällte hat. Der Reichsarbeitssminister hat jedoch den Schiedsentscheid nicht für verbindlich erklärt, so daß die Bewegungen im Versicherungsgewerbe örtlich durchgeführt wurden. Die seitlichen Bewegungen, die teilweise mit Streiks eingeleitet wurden, führten darin dazu, daß die zentralen Verhandlungen wieder aufgenommen und zum Abschluß gebracht wurden, so daß Dresden von einem Streik im Versicherungsgewerbe verschont blieb, weil hier der Schiedsentscheid einen für die Angestellten günstigen Spruch füllte und der Demobilisierungsforderungen dieser Gruppe keine für verbindlich erklärte. In der Fachgruppe Chemie mußte, um Gehaltsabstufungen zu erreichen, gestreikt werden. Der Streik ist nach circa dreiwöchiger Dauer zugunsten der Angestellten beigelegt worden. Die Arbeitgeber haben jedoch gegen verschiedene Ansprüche eine Menge Anzeigen erstattet und auch die Streikleiter haben sich dem Vorwegen der Arbeitgeber anschlossen, so daß allein für den Zentralverband der Angestellten acht Strafanfälle stieben.

Die Rechtsabteilung des Verbandes hat vor dem Schlachthausausschuß folgende Fälle vertreten: 66 Klagen wurden für ungültig erklärt. Die gemäß § 87 des R. G. festgesetzten Entschädigungssummen beliefen sich auf 100 848 M. Von dem Kaufmannsgericht wurde in 22 Fällen tarifvertragliche Bezahlung in Höhe von 32 388,20 M. erlangt. In zwei Fällen wurden Entschädigungen für Kündigungen in Höhe von 5500 M. eingestellt. In zwei Fällen wurden Zeugnisse, die unzulässig ausgestellt waren, eingezogen und in einem Falle eine Schadenserschlagung des Arbeitgebers abgewiesen. Vor dem Kaufmannsgericht schieden bei Beginn des 3. Quartals 28 Streitfälle. Vor dem Oberlandesgericht ist noch der Prozeß, den der Arbeitgeberverband der Speditionenindustrie gegen die Organisation wegen der Verbündeteklärung des Februar-Schiedsgerichts anhängig. Außergerichtet hat die Organisation in 23 Fällen tarifliche Bezahlung in Höhe von 50 713,15 M. in drei Fällen Entschädigung für Kündigung in Höhe von 31 182,65 M. in einem Falle Überstundenzahlung von 47,20 M., also insgesamt 81 942,20 M. gelöst gemacht. In drei Fällen wurde nach Eingreifen der Organisation die Kündigung zurückgenommen und in drei Fällen vorgerichtsmäßige Zeugnisse ausgestellt.

Transportarbeiter-Verein. In der letzten Quartalsversammlung wurde der Quartalsbericht erläutert. Der Mitgliedsbestand hat sich in diesem Quartal von 18 081 auf 14 028 erhöht. Lohnbewegungen wurden 56 abgeschlossen; davon entfallen auf das Transportgewerbe 13, Verkehrsgewerbe 8, Handelsgewerbe 16, Industrie 10 und diverse Gewerbe 14 (Glasreiniger, Theaterangestellte, Wäscher, Zeitungsträgerinnen usw.). Streiks waren nur einer zu verzeichnen, und zwar der der Speicherarbeiter, der nach einziger Dauer mit vollem Erfolg beendet werden konnte. Alle

anderen Bewegungen konnten auf dem Verhandlungsweg bzw. durch Schiedsentscheid des Schiedsgerichts oder des Arbeitsministeriums zum Abschluß gebracht werden. Von den Bewegungen ohne Arbeitsentstellung wurden erstmals 2345 Betriebe mit 38 170 Beteiligten, mit Arbeitsentstellung fünf Betriebe mit 119 Beteiligten. Fünf Betriebe anderer Gewerbsarten war der Verband in einem Falle in zwei Betrieben der Möbelindustrie mit 88 Mitgliedern in Mitwirkung geschlagen. Auch dieser Streik konnte noch einwöchiger Dauer mit Erfolg beendet werden. Der erzielte Wehrdienst beträgt im Durchschnitt für den einzelnen Beteiligten 167,68 M. und insgesamt 8 078 414,80 M. pro Woche. Die Bewegungen und der erzielte Wehrdienst der Beamten, Reichsarbeiter und Beamten sind, soweit durch die Reichsabteilungen oder Bezirksverwaltungen durchgeföhrt, in übigen Tabellen nicht mit enthalten. Die Einnahmen einschließlich des vorhandenen Sozialfondsbestandes von 372 050,40 M. betragen 1 687 711,90 M., die Ausgaben 1 243 000,05 M. Mark, so daß ein Sozialfondsbestand von 444 012,85 M. verbleibt. Eine längere Aussprache rief die neue Beitragserhöhung hervor, ferner versucht ein Delegierter an den Wohnraum des R. D. G. V. Kraft zu übernehmen. Dieser habe gegen die Erhöhung nichts unternommen und auch sonst nicht das getan, was im Interesse der Angehörigen wäre, daß von dem R. D. G. V. alles getan werden sei, was unter den gegenwärtigen Verhältnissen zu tun möglich war, daß wohl immer von der Einheitsfront der Arbeiterschaft reden, aber durch ihre Handlungswelt die Reaktion mit jeder Gelegenheit stören. — Der Kassierer teilte noch mit, daß 25 Jahre seit der Gründung des Verbandes vergangen sind und daß das Verbandsjubiläum im September gefeiert wird. Vor 20 Jahren fand die Gründungsversammlung des Vereins Dresdner Deutscher, Bader und Haussiedler statt, in der der Grundstock zu dem Verband gelegt worden ist. Der Gründer des Vereins, Kollege Ernst Reichig, steht heute noch mit an der Spitze der Organisation; er wurde feierlich begrüßt.

Bei der Wahl des ersten Bevollmächtigten des Metallarbeiterverbandes in Berlin wurde der Unabhängige Biffa mit 30 000 Stimmen gegen rund 25 000 Stimmen gewählt, die auf den kommunistischen Kandidaten entfielen.

Sport • Spiel • Körperpflege

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Dresdner Cotta 19. Juli, 8 Uhr, treffen sich alle Bundesfestteilnehmer in der Turnhalle. Ausgabe von Spargel und Kartoffeln. Abfahrt Freitag früh 8.30 Uhr vom Spittel, Treffen 6.45 Uhr an der Turnhalle. — **Stießen.** Für die Genossen und Genossinnen, die das Bundesfest in Leipzig nicht besuchen können, findet am 23. Juli eine Schmeizpartie nach Königstein statt. Treffen bei jeder Witterung 5.45 Uhr früh am Tafel Fleisch. Zahlreiche Beteiligung wird erwartet. — **Reichstag.** Treffen: Freitag 21. Juli, früh 8 Uhr, zum Bundesfest, am hinteren Eingange der Turnhalle Endenrichtstr. (Liebenbücher mitbringen). — **Kadrik.** Heute (Mittwoch) nach dem Turnen der Turnerinnen Zusammenkunft aller Bundesfestteilnehmer in der Börse. Ausgabe des Festmattoles.

Resultate. Fußball. Höfendorf 1 — Stöckig 1:1. Stöckig 1 (Jgd.) — Sportfreunde 1 (Ahd.) 2:0, Gittersee 2 Jgd. — Gittersee (Jgd.) 0:2, Gittersee 3 — Weißig 1 (Jgd.) 1:0, Gittersee 4 (Jgd.) gegen Wilmendorf 1 (Jgd.) 2:0, Gittersee 3 — Weißig 1 2:1, Gittersee 1 — Steig 1 (Dörfchen-Glückau) 3:0.

Arbeiter-Radsahrerbund. Sam 15. August 7. 23. Juli, fr. 8 Uhr, im Gaishof Leubnitz-Neuostra. Bezirk-Saalfeld-Arbeitsamt Das Eröffnen aller Saalfelder ist Pflicht. Gleichzeitig Sportausbildung. Die Teilnehmer an der Fahrt nach Leipzig treffen sich Sonnabend nachmittag um 2 Uhr im Trompel in Weißig. Übernachtung in Burgen (Lokal: Drei Brüder). Rückfahrt über Vorna, dabei ist im Volkshaus Übernachtung. Sonnabend 13. August Segelflugwanderfahrt nach Altenberg.

Touristenverein. Die Naturfreunde. Das Unterlager beim Königstein (ehemalige Pulverbauten) ist in eine möglicher Arbeit durch Mitglieder des Vereins sowie zur Unterhaltung für wandernde Genossen und Genossen (Jugendliche und Geschwister) hergerichtet worden, daß 160 Personen einfach und billiger übernachten können. In kommen Woche wird dasheim mehrere Tage (27.—29. Juli) für die Teilnehmer an dem Wandertag in voller Umfang zur Verfügung gestellt. Anmeldungen finden sich an Wandergenossen Paul Friedemann, Kopf, Schulstraße 11. Die Naturfreunde庭院 sich mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln recht bald für 200 Personen unterzubringen. Helft können in ihrem Bestreben, ihr Vorhaben durch Mitglieder zu haben sind, und in Dresden Mittwoch von 4½—6½ Uhr im Volkshaus Zimmer 8.

Touristenverein. Die Naturfreunde. 8. August 10. Juli zu Fuß: Abendwanderung Willm., ab Willm. Höhe 7:30 Uhr. 20. Juli: Heidenau: Gefäßiges Sehnsuchtsfest; 21. Juli Biene - Kopf: Halbfahrsversammlung; 22. Juli: Halbfahrsversammlung, Leiterwalde Grund; 23. Juli: Babetour w. Borchen nach Radeburg; Jugendabteilung: Wassenstein, Babenbach. 24. Juli: Biene - Kopf: Wassenstein, Babenbach; 25. Juli: Jugendabteilung: Wassenstein, Babenbach. 26. Juli: Babetour. Viehleite, Neupoldshain; Babetour.

Briefkasten

R. D. G. V. Ein Kindsjähriger kann nur eine Woche ein gehen, wenn das Familiengericht (Amtsgericht) auf Antrag des Vaters oder Vormundes die Volljährigkeit ausspricht. Das 18. Geburtstag muß vollendet sein. Eine Geldsumme braucht nicht hinterlegt werden.

Verantwortlich für Politik u. Unterhaltungsteil: Dr. Max Sachse für Sachsen u. Gewerkschaftsbewegung; Dr. Max Sachse für Stadt und Land; aus der Umgebung: Franz Olschapfel, sämtlich in Dresden; für den S. Kreis und Lusatia aus Freital: Richard vom Bahnhof, Wilsdruff; für den Innerkreis: Max Weißbach Dresden. — Druck und Verlag von Raden u. Comp. Dresden.

DRESDEN

KONZERTHAUS
PRINZESS TANZ-DIELE
RESTAURANT-BALLSAAL

Heldung Schuhe Putz

Carl Völksen, Leipziger Straße 88
Sohlenländer-Ausschnitt — Schuhfabrik

A. Schlesinger, Kesselsdorf, Str. Drei-Kaiser-Hof
Putz- und Modewaren

Paul Löwe, Ausstattung, Eka-Himmlische, Schnellerei-Bedarfsartikel, Arbeitshilfen

Doris Zimmermann, Ostra 2
Putz- und Modewaren — Preisswert. Modernisiert

Hartigs Drogerien, Rosenstr. Nr. 24 u. 47
vorzuhaltende Beratungsquelle aller einschlägigen Artikel

Gotthard Hoyer, Ostra-Allee 14
Kolonialwaren, Delikatessen, Butter, Käse

E. Winkler, Schandauer Str. 63, gegenüber d. Ica. Alle Lebensmittel, Reko-, Schokolad-, Zuckerkw.-Großhandlung. Bei durchs. best. Waren, bill. Preise. G. H. Winkler

Curt Barth, Königsstr. 65 — Brot, Fleisch und Wurstwaren

Paul Marx, Mohnfelder Straße 16, Weiß-, Brot und Feinkostwaren

Paul Jakob, Ermelstraße 21, Kolonialwaren, Zigarren

Aug. Bock, Opernstr. 23, Kolonial- u. Getränk-Hdl.

Büller - Grosse, Hause 20, Hauptmarktplatz 390, viele frische Landbutter u. Brot, Weiß- und Feinkostwaren

Karl Kirsch, Idastr. 1, Eingang Ammonstraße

Lotterie - Einnahme Johanna Schuster — Ostra-Allee Nr. 4 — empfohlen. Städt. und Gelegenheitslotto

B. Radzanowitz, Ostra-Allee 8
Goldwaren, Ankauf v. Gold- u. Silberwaren

Paul Feermann Bürgerstr. 3, Uhren u. Goldwaren, eig. Repar.-Werkst.

Striesener Musikhaus, Borsbergstr. 28c, Fernmel. 31131

Paul Höhle, Steinstraße und Kolonialwaren, Tabak und Zigarren — Tel. 2088

Markus, Loschätz, Eckerndstr. 1, Lein-Wolle, Kurzw. Manufaktur-Modeart., eig. Schmid

KOTZSCHEBRODA und Umg.

Oskar Schlesier, Str. 22, Schuhwaren jeder Art, Repar.-Werkst. Maschinen

Georg Müller Uhrmacherstr. Melchner Straße 48, Gold- u. Silberwaren

Arthur Puschel Melchner Straße 16, Fernspr. 2022, Fleisch- u. Wurstwaren

Hofer & Co. m. b. H. Götterhoftstraße Nr. 7 — Fernspr. 2165 Kohlen — Holz — Brennstoffmaterialien

Paul Haumann Gartenstr. 1, Fernspr. 2000, Schuhfabrik Schleißheim



Musterschutz

Ernst Böhl, Holzhdlg., Kötzschenbroda
Herrn preisw. alle Sort. Bretter, Kantholz, Latzen etc.

Pfeifer, Fisch., Plast., Lacke, Schäfte, empf. Flora-Drogerie,
Inh.: Hugo Schreyer, Kötzschenbroda. Meißner Str. 65, Hof 122

Storch-Drogerie, Hauptstraße 11, Inh.: O. Quasdorf

Gardinen u. Stickerien F. Dingeldey, Melner Str. 11

Paul Matthies Nachf. Str. Osk. Zieschang

A. Schindlauer Juwelier u. Goldschmied, Bahnstr. Ecke Melner Str.

Paul Leschke, Zitzschewig, Melner Str. 21

Hartigs Drogerien, Rosenstr. Nr. 24 u. 47

Gotthard Hoyer, Ostra-Allee 14

E. Winkler, Schandauer Str. 63, gegenüber d. Ica.

Curt Barth, Königsstr. 65 — Brot, Fleisch und Wurstwaren

Paul Marx, Mohnfelder Straße 16, Weiß-, Brot und Feinkostwaren

Paul Jakob, Ermelstraße 21, Kolonialwaren, Zigarren

Aug. Bock, Opernstr. 23, Kolonial- u. Getränk-Hdl.

Büller - Grosse, Hause 20, Hauptmarktplatz 390, viele frische

Karl Kirsch, Idastr. 1, Eingang Ammonstraße

Lotterie - Einnahme Johanna Schuster — Ostra-Allee Nr. 4 — empfohlen. Städt. und Gelegenheitslotto

B. Radzanowitz, Ostra-Allee 8
Goldwaren, Ankauf v. Gold- u. Silberwaren

Paul Feermann Bürgerstr. 3, Uhren u. Goldwaren, eig. Repar.-Werkst.

Striesener Musikhaus, Borsbergstr. 28c, Fernmel. 31131

Paul Höhle, Steinstraße und Kolonialwaren, Tabak und Zigarren — Tel. 2088

Markus, Loschätz, Eckerndstr. 1, Lein-Wolle, Kurzw. Manufaktur-Modeart., eig. Schmid

KOTZSCHEBRODA und Umg.

Oskar Schlesier, Str. 22, Schuhwaren jeder Art, Repar.-Werkst. Maschinen

Georg Müller Uhrmacherstr. Melchner Straße 48, Gold- u. Silberwaren

Arthur Puschel Melchner Straße 16, Fernspr. 2022, Fleisch- u. Wurstwaren

Hofer & Co. m. b. H. Götterhoftstraße Nr. 7 — Fernspr. 2165 Kohlen — Holz — Brennstoffmaterialien

Paul Haumann Gartenstr. 1, Fernspr. 2000, Schuhfabrik Schleißheim

Färberai u. chem. Waschanstalt

Dresden-Radebeul

Dippoldiswalde Markt 21 — Schirme

Johns. Bemmann, Ad. Grahl Nachf. Freiberger Straße 24, Telefon 102, Kolonialwaren

Gardinen u. Stickerien F. Dingeldey, Melner Str. 11

Paul Matthies Nachf. Str. Osk. Zieschang

A. Schindlauer Juwelier u. Goldschmied, Bahnstr. Ecke Melner Str.

Paul Leschke, Zitzschewig, Melner Str. 21

Hartigs Drogerien, Rosenstr. Nr. 24 u. 47

E. Winkler, Schandauer Str. 63, gegenüber d. Ica.

Curt Barth, Königsstr. 65 — Brot, Fleisch und Wurstwaren

Paul Marx, Mohnfelder Straße 16, Weiß-, Brot und Feinkostwaren

Paul Jakob, Ermelstraße 21, Kolonialwaren, Zigarren

Aug. Bock, Opernstr. 23, Kolonial- u. Getränk-Hdl.

Büller - Grosse, Hause 20, Hauptmarktplatz 390, viele frische

Karl Kirsch, Idastr. 1, Eingang Ammonstraße